

UNFALL- VERSICHERUNG

Merkblatt für die Mitarbeitenden der Gemeinde Erlenbach

Stand am 1.1.2008

(Dieses Merkblatt zeigt den Deckungsumfang im Rahmen der Obligatorischen Unfallversicherung gemäss UVG und der UVG-Zusatzversicherung auf. In jedem Fall gelten die gesetzlichen Bestimmungen des UVG sowie die Vertragsbestimmungen unserer Versicherungspolice)



VERSICHERTE PERSONEN

Versichert ist das gesamte Gemeindepersonal sowie von der Gemeinde besoldete Lehrpersonen der Volksschule. Für SUVA-unterstellte Mitarbeiter besteht die Obligatorische Unfallversicherung gemäss UVG bei der SUVA.

VERSICHERTE UNFAELLE

Die o.g Versicherten sind gegen **Berufsunfälle** und **Berufskrankheiten** versichert. Die Voll- und Teilzeitbeschäftigten, die während mindestens 8 Stunden je Woche (Lehrpersonal 5 Lektionen/pro Woche, Musikschullehrkräfte 240 Min./Woche) tätig sind, kommen auch in den Genuss der **Nichtberufsunfall-Versicherung**.

Als **Berufsunfälle** gelten Unfälle:

- bei Arbeiten, die auf Anordnung des Arbeitgebers oder in dessen Interesse ausgeführt werden,
- auf Dienst- und Geschäftsreisen,
- auf Betriebsausflügen, die der Arbeitgeber organisiert oder finanziert,
- beim Besuch von Schulen und Kursen, die nach Gesetz oder Vertrag vorgesehen oder vom Arbeitgeber gestattet sind,
- während der Arbeitspausen.



Als **Nichtberufsunfälle** gelten alle Unfälle, die nicht zu den Berufsunfällen zählen (Freizeitunfälle).

Als **Berufskrankheiten** gelten Krankheiten, die bei der beruflichen Tätigkeit ausschliesslich oder vorwiegend durch schädigende Stoffe oder bestimmte Arbeiten verursacht worden sind.

ÖRTLICHER UND ZEITLICHER GELTUNGSBEREICH

Weltweit gültige 24-Stunden-Deckung.

VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

■ HEILUNGSKOSTEN

- ✓ Ambulante Behandlung durch den Arzt, Zahnarzt (freie Wahl)
- ✓ Verordnete Arzneimittel und Analysen
- ✓ Behandlung, Verpflegung, Unterkunft in der **allgemeinen Abteilung eines Spitals**
- ✓ die ärztlich verordneten Nach- und Badekuren
- ✓ der Heilung dienende Mittel und Gegenstände, z.B. Diätkuren, Krücken
- ✓ Hilfsmittel, die körperliche Schädigungen und Funktionsausfälle ausgleichen (Prothesen, orthopädische Mittel)
- ✓ Sachschäden an Sachen, die einen Körperteil oder eine Körperfunktion ersetzen
- ✓ Hauspflege
- ✓ Rettungs-, Bergungs-, Reise- und Transportkosten
- ✓ Leichentransport- und Bestattungskosten



■ TAGGELD

- ✓ **Taggeld von 80 % des UVG-Lohnes** (max. CHF 126'000) bei **voller Arbeitsunfähigkeit** (bei teilweiser Arbeitsunfähigkeit entsprechend dem Grad der Arbeitsunfähigkeit).
- ✓ **Taggeld** wird für alle Tage, einschliesslich der Sonn- und Feiertage, ausgerichtet.
- ✓ Der Anspruch auf **Taggeld** entsteht am **dritten Tag** nach dem Unfalltag.
- ✓ **UVG-Zusatzversicherung: 80 % des Überschuss-Lohnes** (Lohnanteile über CHF 126'000 bis max. CHF 250'000) **nach einer Wartefrist von 60 Tagen.**
- ➔ Der Grad und die Dauer der Arbeitsunfähigkeit wird durch den Arzt bestimmt.
- ➔ Der Anspruch auf ein Taggeld erlischt mit der Wiedererlangung der vollen Arbeitsfähigkeit, mit dem Beginn einer Rente oder dem Tod.

VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

■ INVALIDITÄT

- ✓ **Lebenslängliche Invalidenrente von 80 % des UVG-Lohnes** (max. CHF 126'000) bei Vollinvalidität (Kürzung bei Teilinvalidität).
- ✓ **Integritätsentschädigung** bei erheblicher unfallbedingter Beeinträchtigung der körperlichen oder geistigen Integrität.
- ✓ **Hilflosenentschädigung**, wenn der Versicherte wegen seiner unfallbedingten Invalidität dauernd der Hilfe Dritter bedarf, um die alltäglichen Lebensverrichtungen zu bewältigen.
- ✓ **UVG-Zusatzversicherung: 1-facher UVG-Lohn, gleichbleibende Kapitalleistung, progressiv, Progressionsvariante A (=225 %) (Lohnanteile bis CHF 126'000)**



TODESFALL

- ✓ **Stirbt der Versicherte an den Folgen eines Unfalles, so besteht Anspruch auf eine Hinterlassenenrente.** Diese Hinterlassenenrente berechnet sich auf dem UVG-Lohn (max. CHF 126'000).
- ✓ **40 % für den überlebenden Ehegatten, 15 % für Halbweisen, 25 % für Vollweisen, 20 % für den geschiedenen Ehegatten.**
- ➔ **Zusammen jedoch höchstens 70 % (bzw. 90 % bei rentenberechtigtem geschiedenen Ehegatten).**
- ✓ **UVG-Zusatzversicherung: Kapitalleistung in der Höhe des 1-fachen UVG-Lohnes.** (Lohnanteile bis CHF 126'000)

DECKUNGSEINSCHRÄNKUNGEN / KÜRZUNGEN

- ⌚ **Unfallfremde und vorbestandene Gesundheitsschädigungen**
- ⌚ **Absichtliche Herbeiführung des Unfalles**
- ⌚ **Vergehen, Verbrechen**
- ⌚ **Verschulden eines Hinterlassenen bei Tod des Versicherten**
- ⌚ **Selbsttötung, Selbstverstümmelung oder der Versuch dazu**
- ⌚ **Unfälle beim Lenken eines Motorfahrzeuges unter starkem Alkohol- (2 ‰ oder mehr) oder Drogeneinfluss**
- ⌚ **Unfälle als Folge von kriegerischen Ereignissen**

- ✓ ***Durch die UVG-Zusatzversicherung* sind die nachstehenden Kürzungen oder Verweigerungen der Leistung gemäss Unfallversicherungs-gesetzgebung wiederum versichert:**
 - ✓ **Schuldhaftes Herbeiführen des Unfalles durch den Versicherten oder**
 - ✓ **Aussergewöhnliche Gefahren und Wagnisse**

